

Gemeinde *aktuell*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing

Februar/März/April 2026

www.freilassing-evangelisch.de



Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Seite 5

Begegnungsabende: Raum
für Glauben und Fragen

Seite 6

Kirche kunterbunt
und das „Vaterunser“

Seite 14

Arbeitseinsatz an der
Auferstehungskirche

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**
Johannes 11,35



Siehe, ich mache alles neu!

Liebe Gemeindemitglieder,
„Kunterbunt“ – dieses Wort bringt vieles auf den Punkt, was unsere Kirchengemeinde ausmacht. Wer auf die zurückliegenden Weihnachtsgottesdienste zurückblickt, spürt es noch: vertraute Lieder und neue Klänge, stille Momente und fröhliches Kinderlachen, Kerzenlicht und klare Worte. Alt und Jung, lang Vertraute und erstmals Dazugekommene – Weihnachten hat uns einmal mehr gezeigt, wie lebendig und vielfältig Gemeinde sein kann, wenn viele sich einbringen und miteinander feiern und gestalten.

Mit dem neuen Jahr begleitet uns nun auch die Jahreslosung für 2026: „*Siehe, ich mache alles neu!*“ (Offb 21,5). Sie knüpft an die vorherige Losung „*Prüfet alles, das Gute behaltet!*“ an und führt sie weiter. Prüfen heißt hinschauen, unter-

scheiden, sich nicht mit dem Erstbesten zufriedengeben. Das Gute behalten heißt: dankbar festhalten, was trägt und stärkt. Und nun die Verheißung: Gott selbst ist es, der Neues schafft – nicht beliebig, sondern heilvoll, hoffnungsvoll, zukunftsweisend. Man hat ja oft den Eindruck, dass eine Unruhe in die Welt eingezogen ist: zu viele Nachrichten, zu viel Gewalt, zu viele Widersprüche, zu viele Lügen. In einer Zeit, die oft als Unsicherheit erlebt wird, dürfen wir darauf vertrauen: Gottes erneuernde Kraft wirkt mitten unter uns.

Mit großen Schritten gehen wir auf das Osterfest zu. Ostern erinnert uns daran, dass Gottes heilvolles Handeln stärker ist als Tod, Angst und Resignation. Wo Christus auferstanden ist, dort beginnt neues Leben – immer wieder, auch heute. Da kommt etwas zur Sprache, das im Alltag leicht untergeht: die Hoffnung! Diese Hoffnung prägt unser Miteinander und klingt in den Beiträgen dieses Gemeindebriefes nach. Sie erzählen von einem kunterbunten Gemeindeleben, von Engagement und Gemeinschaft, von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren, die gemeinsam unterwegs sind. Möge dieser Gemeindebrief Mut machen, zum Prüfen und Behalten des Guten, zum Staunen über Gottes Neues – und zur Freude an einer lebendigen Kirche, in der jede und jeder seinen Platz hat.

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Ewald Seißler



INHALT

Angedacht	3
Stellenanzeige: Pfarramtssekretär/-in	4
Begegnungsabende	5
Kirche kunterbunt in Mitterfelden	6
Frühstückstreffen für Frauen	8
Landestagung Kirche mit Kindern	10
Weihnachtsbasteln für Kinder	12
Kindergottesdienste im Advent	13
Pflege der Außenanlagen in Mitterfelden	14
Adventskranzbinden	15
Christbäume für die Gemeinde	16
Tafel Freilassing	17
Seniorenkreis	20
Gottesdienste	22
Kinderseite	28
Informationen und Veranstaltungen	29
Das Pfarramt informiert	35
Ansprechpartner in Kirche und Gemeinde	38

Das Titelbild wurde bei der „Kirche kunterbunt“ im Oktober aufgenommen.

Stellenausschreibung

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing sucht ab Juni/Juli 2026

eine Pfarramtssekretärin/einen Pfarramtssekretär (w/m/d)

im Umfang von 19 Stunden/Woche.

Wir sind

eine lebendige und offene Kirchengemeinde mit vielfältigem Engagement (s. Homepage)

Wir bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Kontakt mit Menschen
- Bezahlung nach Tarif
- Einarbeitung, Begleitung und Fortbildungen

Wir erwarten:

- eine kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung im Bereich Büromanagement bzw. Sekretariat
- sichere PC-Kenntnisse im Bereich MS-Office
- Flexibilität und Diskretion
- freundliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- Interesse für das kirchengemeindliche Leben
- Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche oder einer anderen Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns eine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung auf dem Postweg bis 31. März 2026 an das
Evang.-Luth. Pfarramt Freilassing
z. Hd. Pfarrer Ewald Seißler
Schulstraße 1, 83395 Freilassing



Raum für Glauben, Fragen und Gemeinschaft

Die Begegnungsabende in Freilassing haben im vergangenen Herbst und Advent bereits viele Menschen zusammengeführt und wertvolle gemeinschaftliche Erlebnisse ermöglicht.

Am Buß- und Bettag waren alle Gottesdienstbesucher eingeladen, im Anschluss miteinander ins Gespräch zu kommen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Rund 50 Teilnehmende – von Konfirmandinnen und Konfirmanden bis hin zu Seniorinnen und Senioren – kamen nach dem Gottesdienst mit dazu. An den Tischen entstanden lebendige, offene Gespräche und ein spürbares Miteinander über Generationen hinweg.

Auch im Advent wurden die Begegnungsabende mit inhaltlichen Impulsen und gemeinsamer Musik gestaltet. Pfarrer Ewald Seißler war eingeladen, einen Impuls zu halten. Er sprach zum Thema „In welcher Wirklichkeit leben wir?“ und regte zum Weiterdenken an.

Kurz vor Weihnachten stellte Martin Back im Rahmen seiner Ausführungen

die Frage „Warum lohnt es sich, zu warten?“ und traf ein Thema, das gut in die adventliche Zeit passte. Das gemeinsame Adventsliedersingen, begleitet von Petra Swoboda (Gitarre), Roland Sturm (Cajon) und Bernhard Schröder (Trompete), schuf dabei eine warme und vorfreudige Atmosphäre.

Wie bei allen Begegnungsabenden beginnt auch weiterhin jeder Abend mit einem gemeinsamen Mitbringbuffet – jeder bringt etwas mit, und gemeinsam entsteht ein reich gedeckter Tisch. Es folgen eine Zeit des Lobpreises, ein geistlicher Impuls zum Weiterdenken sowie Gespräche in Kleingruppen, die Raum für persönlichen Austausch bieten. Ein gemeinschaftlicher Segen bildet den Abschluss des Abends, der jeden Einzelnen und das Miteinander stärkt und verbindet.

Begegnungsabende 2026

Aufgrund der positiven Resonanz werden die Begegnungsabende weitergeführt. Bis zu den Osterferien geht es an folgenden Abenden jeweils **um 19 Uhr im Gemeindehaus in Freilassing** weiter: **28.1., 11.2., 25.2., 11.3. und 25.3.**

Die Begegnungsabende sind offen für alle Altersgruppen, Interessierte sind jederzeit willkommen. Jeder Abend ist thematisch in sich abgeschlossen. Herzliche Einladung, dazuzukommen und Gemeinschaft, Austausch und geistliche Impulse zu erleben.

Margit Schweiger-Back
und Bernhard Schröder



Das „Vaterunser“ - ein weltumspannendes Gebet

Im Oktober kamen mehr als 100 Besucher zur „Kirche kunterbunt“. Der ökumenische Gottesdienst in dieser Form fand zum dritten Mal in Mitterfelden statt, diesmal lautete das Thema „Vaterunser“.

Etwa zwanzig Mitarbeiter*innen zwischen fünf und über 60 Jahren trafen sich im Vorfeld, um ein ansprechendes Programm zu gestalten. Dabei hatten wir viel Freude und konnten zugleich auch viel lernen!

Für ein cooles Video lernten einige Kinder die einzelnen Bitten des „Vaterunser“ in einer anderen Sprache. So fing das Video mit Deutsch an und hörte mit Latein auf, zwischendrin gab es Sätze auf Spanisch, Russisch, Japanisch, Griechisch, ...

Die Gottesdienstbesucher hatten dann die Aufgabe, drei Rätselfragen zum „Vaterunser“ zu lösen. Weiters waren sie gefordert, aus einzelnen Puzzleteilen das vollständige Gebet zusammenzulegen. Dazu hatte jeder Besucher bei der Begrüßung eins von über 100 Teilen bekommen.

Pfarrer Jürgen Henrich predigte zum Thema und wies darauf hin, dass viele Gedanken hierzu von Lektor Roland Sturm stammten, der krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Das „Vaterunser“ – ein weltumspannendes Gebet, wie ein Netz um die Welt! Ein Gebet, das in über 2.000 Sprachen gesprochen wird, Tag und Nacht, egal zu welcher Zeit. Ein Gebet, das Jesus seinen Jüngern und auch uns mitgegeben hat. Das älteste Gebet der Christenheit.

Das „Vaterunser“ – was für ein Gebet! Einfach aus Gewohnheit heruntergeleiert, bleibt es hohl und leer. Aber wenn man über die einzelnen Bitten nachdenkt, sie bewusst betet, dann erschließt sich die allumfassende Fülle dieses Gebetes. Alles, was einem passieren kann im Leben, ist darin enthalten. Ob die Bitte um das tägliche Versorgt-Sein oder die Sehnsucht nach dem dauerhaften göttlichen Frieden hier auf Erden oder die Bitte um hundertprozentige Vergebung – alles ist drin!

Aber es enthält auch „schwierige“ Bitten. Was ist zum Beispiel mit „dein Wil-



le geschehe“ – wie ernst meine ich das, wenn ich das bete? Und wie kann ich ihnen vergeben, die an mir schuldig geworden sind? Ja – in diesem Gebet ist wirklich alles drin.

Nach der Predigt lernten wir alle noch das „Vaterunser“ in Gebärdensprache. Also beteten wir „still“ und doch lebendig mit unseren Händen – es war wunderbar anzusehen. Ein stilles lebendiges Gebet, zeitgleich mit den Kirchenglocken.

Unsere „kleine Band“ begleitete uns wunderbar beim Singen. Es ist schön zu

sehen, wie sie mit jedem Mal mehr und mehr zusammenwächst – das gilt auch für das gesamte Team.

Nach dem Gottesdienst gab es Kuchen und Kaffee, für die Kinder Würstl und noch verschiedene Bastelangebote zum Thema.

Wir freuen uns schon auf dich/Sie bei der nächsten „**Kirche kunterbunt**“ am **Sonntag, 22. März, um 10 Uhr** in der Auferstehungskirche in Mitterfelden, Thema: „Du rufst mich bei meinem Namen!“

Das Team Kirche kunterbunt



Gott sieht dich! Er ist mit dir!

Diese nebelgrauen Tage können einem schon aufs Gemüt schlagen und dazu führen, Ausschau zu halten nach freudvoller Abwechslung. Jedoch – und das stellte sich schnell heraus – nicht nur das Wetter motivierte eine beachtliche Anzahl von Frauen zum von der Evang-Luth. Kirchengemeinde Freilassing veranstalteten Frauenfrühstück zu kommen. Das Thema „Angst überwinden“ traf wohl das Interesse, Empfinden, das Erleben und den Wunsch vieler Besucherinnen.



Referentin Kamille Schmähl mit ihrem Mann (und Übersetzer).

Schon der freundliche Empfang, die herbstlich ansprechend gedeckten Tische und die empathische Begrüßung der Organisatorin Jutta Schmähl ließen sehr schnell angeregte Gespräche an den sehr gut besetzten Tischen in Gang kommen. Nur die Ankündigung des eröffneten reichhaltig bestückten und schön anzuschauenden Frühstückbuffets ließen die Gespräche kurzzeitig verstummen.

Vortrag: Angst überwinden

Allerdings brachen die Gespräche schnell ab, als eine junge Frau – die Referentin des heutigen Vortrags, Kamille Schmähl – eine junge Amerikanerin – mit ihrem Mann, der heute als Übersetzer fungierte, die Bühne betrat. Kaum vorstellbar, dass diese lebensfrohe Frau und Mutter von zwei kleinen Kindern, derzeit wohnhaft im Landsberger Raum, seit ihrem 9. Lebensjahr unter massiven Angstpanik-Attacken litt. Da auch ihre Mutter und Großmutter darunter litten, akzeptierte sie zunächst diese traumatischen Phasen der Dunkelheit und versuchte sie – so gut es eben ging – zu handhaben. Obwohl christlich erzogen und selbst überzeugte Christin gab es zunehmend Zeiten in ihrem Leben, in denen sie sich von Gott verlassen und nicht geschützt fühlte. Angst war nicht nur ein momentanes Gefühl, sondern wurde immer mehr zum ständigen Begleiter.

Nach einer besonders massiven Attacke wurde ihr klar, dass sie Hilfe in Anspruch



Der angekündigte Vortrag zum Thema „Angst überwinden“ lockte viele Besucher in den Pfarrsaal.
Fotos: Katharina Grünberg

nehmen musste. Die aufgesuchte Seelsorgerin ermutigte sie, den Kampf gegen den Feind Gottes, der uns das Leben schwer machen möchte, aufzunehmen.

Hilfestellungen in der Bibel

Zusammen mit ihr und dann auch selbstständig praktizierte sie die von Gott uns angebotenen und in der Bibel beschriebenen Hilfestellungen:

- bewusst und täglich die geistliche Waffenrüstung Gottes anzulegen und
- sich selbst Worte Gottes wie Medizin zuzusprechen (z.B. „Gott hat uns nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben“ 2. Timotheus 1,7)

In diesem Prozess wurde ihr immer deutlicher bewusst: Gott hatte sie nie allein gelassen, sondern mehr und mehr in einen Heilungsprozess hineingeführt, der sie wachsen und reifen ließ. Sie erlebte nun tiefe Freundschaft und wurde immer mehr zu der Person, die sie so gern auch für andere sein wollte: eine fröhliche Ermutigerin. Dass dieser Prozess nicht von heute auf morgen passierte und auch immer wieder „Absacker“ beinhaltete, brachte auch ihr abschließendes Lied zum Ausdruck. Eine fröhliche Kamille bezeugte mit Nachdruck den nachdenklich-betroffenen Zuhörerinnen:

**Gott sieht dich! Er ist mit dir!
Und Er hat mehr für dich als bloßes
Überleben! Er möchte, dass du
in echtem Frieden leben kannst!**

Angelika Streichsbier

Feuer und Flamme für Kirche mit Kindern

Das Kindergottesdienstteam Freilassing besuchte die Landestagung zur Kirche mit Kindern in Fürth. Die Tagung stand unter dem Motto „Feuer und Flamme für Kirche mit Kindern“. In der Stadthalle trafen sich an die 300 Teilnehmer aus ganz Bayern, die sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Es wurden verschiedene Workshops angeboten, um sich intensiv mit anderen darüber austauschen zu können, wie sie Kindergottesdienste gestalten, was sie anders machen oder auch welche Gemeinsamkeiten es gibt. Im Foyer erwartete uns außerdem eine interessante Industrieausstellung und für unser leibliches Wohl war auch ausreichend gesorgt.

Durch die offiziellen Hauptteile begleitete uns eine tolle Band, die neue und auch alte Kinderkirchenlieder mit uns gesungen hat und die auch eigens für die Tagung einen Motto-Song in Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusiker Matthias Stubenvoll geschrieben hat, der sofort allen ins Ohr ging. Matthias Stubenvoll ist auch einer der Mit-

gestalter des neuen Kinderkirchenlieder Gesangbuches, das in einem der zahlreichen Workshops näher vorgestellt wurde. (www.kinderkirchenlieder.de)

VIP Gäste, wie der Oberbürgermeister von Fürth oder auch der Evangelische Landesbischof von Bayern, waren geladen. In einer interessanten Diskussionsrunde ging es u.a. darum, dass Kirche mit Kindern eines der Herzstücke einer Kirchengemeinde ist, dass es dabei darum geht zu sehen, aber auch gesehen zu werden. Kirche mit Kindern sei etwas Emotionales, was sowohl Alt als auch Jung ansprechen soll. Kinder zeigen uns, was Glaube ist bzw. durch die Kinder lernen wir die Bedeutung des Glaubens kennen. Hier darf ich sein, wie ich bin. Hier kann ich die Nähe Gottes sehen und auch spüren. Die Kinder sollen erfahren, dass die Kirche ein Ort ist, an dem man nicht ständig bewertet wird.

Wir haben sehr viele tolle Eindrücke und neue Ideen für unsere Arbeit von der Tagung mitgenommen und sind neu bestärkt und Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern nach Hause gefahren.

Katharina Grünberg



Gottesdienst anders im Advent

An diesem Abend hat uns Michael Moos mit einem kurzen Impuls mitgenommen in die Familiengeschichte von Elisabeth und Zacharias und zum wunderbaren Plan Gottes für unser Leben, nicht nur in unseren jungen Jahren in der Nachfolge Jesu, sondern auch in der gefühlten zweiten Lebenshälfte.

Außerdem hatten wir Andi Steinmassl aus München zu Gast, einen Singer-Songwriter aus der International Christian Fellowship (ICF) in München, in der er selbst als Lobpreisleiter tätig ist. Er unterstützte uns zuerst im Gottesdienst anders-Lobpreisteam, und später sang er eigene komponierte Lieder sowie bekannte Lieder für die Gemeinde zum Mitsingen. Seine einfühlsame Art bewegte viele Besucher an diesem Abend. Auch die Möglichkeit des Loslassens in Form eines Gebeteszettels wurde angenommen.

In einem wunderbar hergerichteten Bistro klang der Gottesdienst bei vielen Gesprächen noch nach.

Werner Brunner





Fotos: Katharina Grünberg/Nadine Förster



Weihnachtsdeko und Geschenke selbst gemacht!

Im November lud das Bastelteam zum Weihnachtsbasteln ins Gemeindehaus in Freilassing ein. 15 Kinder bastelten mit uns in gemütlicher und entspannter Atmosphäre tolle Sachen für sich selbst oder auch zum Verschenken.

Nebst selbstgebackener Lebkuchen, die die Kinder verzieren durften, wurden noch ein Kerzenhalter aus Holz mit vielen liebevollen Details, ein Bäumchen aus Eierkarton und Holz, verschiedene Strohsterne und auch ein Holzanhänger zum Bemalen, sowie eine selbstgestaltete

Christbaumkugel gebastelt. Zwischendurch gab es eine kleine Pause mit Punsch und Snacks, währenddessen wurde eine weihnachtliche Geschichte vorgelesen, und damit das Basteln leichter von der Hand ging, spielte unsere Jukebox noch schwungvolle Weihnachtslieder zum Mitsingen.

Wir, das Bastelteam und auch die Kinder, hatten wieder einen Riesenspaß, und wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen im neuen Jahr.

Katharina Grünberg



Fotos: Katharina Grünberg

Seht, die gute Zeit ist nah!

Im vergangenen Advent gestalteten die Kindergottesdienst-Teams von Freilassing und Mitterfelden die Kindergottesdienste zusammen.

Es gab ein gemeinsames Bastelprojekt, eine Krippe aus Tontöpfchen, die „in Fortsetzung“ gebastelt wurde. Den Anfang machte das Team aus Freilassing am 1. Advent, und am 2. Advent übernahm das Team aus Mitterfelden.

Die Weihnachtsgeschichte wurde in zwei Teilen vorgelesen und jeweils die entsprechenden Bodenbilder von den Kindern dazu gestaltet. Zwischendurch wurden Adventslieder, wie „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Macht

hoch die Tür“, „Seht, die gute Zeit ist nah“ und auch das Nikolauslied gesungen und mit Gitarre begleitet. Nach der Geschichte und den Liedern wurde dann fleißig gebastelt, und es war einfach schön mit anzusehen, wie viel Spaß und Freude die Kinder, aber auch deren Eltern hatten. Es entstanden richtig tolle Kunstwerke. Insgesamt waren es an die 15 Familien, die den Weg nach Freilassing und Mitterfelden gefunden haben.

An beiden Sonntagen bildeten das gemeinsam gesungene Vaterunser und der Segen den Abschluss. So waren alle Beteiligten auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt.

K. Grünberg/A. Schröder,



Wichtiger Herbsteinsatz in Mitterfelden!

Einem Hilferuf folgend trafen sich Anfang November einige ehrenamtliche Mitarbeiter vor der Auferstehungskirche zu einem Arbeitseinsatz:

- Die Hecke vor dem Gemeindezentrum musste geschnitten werden, da das stachelige Gebüsch die Benutzung des Gehwegs beeinträchtigte.
- Die Feuerwehrezufahrt des Nachbargrundstückes war durch hereinragende Äste und Zweige zugewuchert.
- Der Vorplatz mit Hydrant und Stromverteilerkasten musste vom Gebüsch befreit werden.



Das Team – Uwe Swoboda, Hans Schaech, Michael Zimmermann, Thomas Müller und Roland Sturm – wurde von Pfarrer Jürgen Henrich begrüßt, der als Belohnung eine Einladung zum Mittagessen aussprach.

Alle Teilnehmer brachten eigene Einsatzmittel wie Heckenscheren, Kabeltrommeln und vieles mehr mit. So konnten mit vereinten Kräften das geplante Vorhaben innerhalb von vier Stunden erledigt werden. Hans Schaech stellte für den Abtransport des Schnittgutes seinen Pkw mit Anhänger zur Verfügung. Es kam so viel Material zusammen, dass drei Fahrten zur Abgabestelle nötig waren!

Für den Baumzuschnitt ab einer Höhe von vier Metern wird aus Sicherheitsgründen der Maschinenring beauftragt. Diese Arbeit ist wichtig, damit eine Gefährdung durch herabfallendes Totholz vermieden wird.

Da uns derzeit ein Hausmeister für Mitterfelden fehlt, sind immer wieder Arbeitseinsätze durch ehrenamtliche Hilfe nötig. **Wir würden uns alle sehr freuen, wenn sich möglichst viele Freiwillige melden, damit wir die schönen Liegenschaften unserer Kirchengemeinde erhalten können.**

Auch bei Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen stärkt das freundschaftliche Miteinander die Gemeinschaft, und auch untereinander unterstützen wir uns immer wieder gerne. Wer mitmachen möchte, kann uns gerne persönlich ansprechen. Der Kontakt wird auch über das Pfarrbüro in Freilassing vermittelt. Je mehr Leute sich zusammenfinden, umso mehr ist der/die Einzelne entlastet – nach dem Motto: „Viele Leute müssen wenig tun – das aber mit Freude“. ☺

Wir danken dem Herrn für das schöne Wetter und den unfallfreien Arbeitstag!

Roland Sturm

80 kg Tannenzweige für die Adventsdekoration

Am Freitag vor dem ersten Advent trafen sich ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Gemeindezentrum Auferstehungskirche zum Kranzbinden für Freilassing und Mitterfelden und zum Aufstellen der Weihnachtskrippe.

Das Christbaum-Späherteam hatte bereits eine Woche zuvor eine Hängeladung Tannenzweige beschafft. Noch zwei weitere Besorgungsfahrten waren erforderlich, da für den alpenländischen Gottesdienst die nackten Betonsäulen der Kreuzkirche mit Tannenzweigen dekoriert werden sollten. In Freilassing übernahm unsere liebe Adriana Andreica als verantwortliche Mesnerin das Aufstellen der Krippe und das Dekorieren der Kreuzkirche.

Auch in Mitterfelden wurde fleißig gearbeitet. Ein herzliches Dankeschön gilt Petra Swoboda, Claudia Schoppersberger mit Nichten und Neffen, Uwe Swoboda, Sabrina Ruhani, Silke Sturm, Petra Hufnagl und Heike Geyer.



Das Christbaum-Späherteam

Verarbeitet wurden etwa 80 kg Tannenzweige. Für die Beschaffung stellte Hans Schaech erneut seinen Privat-Pkw mit Hänger zur Verfügung. Ein herzliches Vergeltsgott dafür, lieber Hans. – Der Grund, warum Helfer ihre Privat-Fahrzeuge einsetzen, ist folgender: Der Gemeindebus steht selten zur Verfügung, da sich das betagte Fahrzeug mittlerweile in einem technisch bedauernswerten Zustand befindet und daher zumeist in Werkstätten steht. Der gemeindeeigene Hänger ist vorwiegend zum Deponieren von Gartenabfällen im Einsatz.

Das Gemeindezentrum war nun über vier Stunden von emsigem Treiben erfüllt und bei Glühwein, Lebkuchen und einer kleinen Brotzeit klang der Tag nach getaner Arbeit in geselliger Runde bei angeregter Unterhaltung aus. Es war wieder eine schöne Aktion, die erneut dem Zusammenhalt in unserer Kirchengemeinschaft gedient hat. Wir freuen uns über alle, die mitmachen wollen. Im nächsten Jahr ist eine parallel stattfindende Aktion in Freilassing angedacht.



Das Team Adventskranz-Binden

Roland Sturm

Alle Jahre wieder... : Die Christbaum-Aktion

Bereits Ende November machte sich ein „Christbaum-Späherteam“ auf den Weg und reservierte drei Bäume für unsere Gemeinde. Mitte Dezember trafen sich dann die Baumfäller, entführten die Nordmantannen aus dem Salzburger Land und stellten sie auf.

In der Kreuzkirche und im Gemeindehaus in Freilassing wurden die Bäume auch gleich geschmückt, da bereits am nächsten Tag die Weihnachtsfeier des Seniorenkreises und ein Konzert des Gospelchores stattfinden sollten. In Mitterfelden erfolgte die Dekoration rechtzeitig zum dritten Adventssonntag. – Viele Hände halfen und so glänzten

unsere Kirchen und der Gemeindesaal im festlichen Licht.

Herzlichen Dank an alle Helfer*innen für unsere schönen Christbäume: Hans Schaech (*zuständig für Beschaffung, Transport und Schmücken*); Uwe Swoboda (*Fachkundiger für Baumfällung, Aufstellen der Krippe*); Michael Zimmermann (*Sachverständiger für Akku-Sägen, Fällen und Aufstellen der Bäume*); Thomas Müller (*erfahrener Baum-Späher, -Fäller und -Aufsteller*); Petra Swoboda, Anna und Michael Zimmermann (*Schmücken des Baums in Mitterfelden*); Adriana Andreica, Angelika und Hans Schaech (*Schmücken der Bäume in Freilassing*).

Roland Sturm



Gemeindehaus



Auferstehungskirche



Kreuzkirche



Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Kern übergibt Erika Kloss, Leiterin der Tafel Freilassing, einen Symbolcheck über eine Spende in Höhe von 820 Euro.

Erlös des ökumenischen Pfarrfestes für die Tafel

Nach einigen Jahren Pause veranstaltete die katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Feldkirchen gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde im Pfarrzentrum St. Severin in Mitterfelden wieder ein ökumenisches Pfarrfest. Der Reinerlös wurde an die Tafel gespendet. Die Feldkirchener Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Kern konnte somit einen Symbolscheck in Höhe von 820 Euro an die Leiterin der Tafel Freilassing, Erika Kloss, überreichen.

Über die Arbeit der Tafel berichtet die Leiterin gerne: Momentan gibt es für die Lebensmittel 65 Abholer, die damit ungefähr 170 Personen versorgen. Neben vielen Alleinstehenden erhalten u.a. auch Alleinerziehende mit Kind Unterstützung.

Die Einrichtung hat viele Ausgaben und erhält auch eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Freilassing und die Gemeinde Ainring.

Geld werde für die Verwaltung nicht in die Hand genommen, und auch die Beschäftigten bei Lagerung, Sortieren und Ausgabe sind ehrenamtlich tätig. Kosten fallen für Müll, Strom und den Kühltransporter an. Erika Kloss freut sich daher sehr über die Spende, da das zehn Jahre alte Fahrzeug nicht durch den TÜV kam und dringend Geld für die Reparatur gebraucht wird.

Die gemeinnützige Hilfsorganisation erhält auch zweckgebunden Geldspenden für besondere Wünsche.

Andreas Pils

Brauereiführung als Dank für die Arbeit

Die Leiterin der Tafel, Erika Kloss, hat den Mitarbeitern zum Dank ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine Brauereiführung in der Schönramer Brauerei und im Anschluss eine Einkehr in ein Wirtshaus organisiert. Eine Spende über die Tafel Bayern, gesponsert von der PostCode Lotterie über 1.000 Euro mit dem Zweck, den ehrenamtlichen Tafelmitarbeitern zugutezukommen, sowie ein Betrag von über 200 Euro, den Erika bei einem REWE-Preisausschreiben gewonnen hat und den sie dankenswerterweise auch zur Verfügung stellte, hat dies ermöglicht. Dieses Angebot wurde von den Mitarbeitern sehr gut angenommen.

So fanden sich viele Teilnehmer am Samstagmittag im Fan-Shop und Verkostungsraum der Brauerei ein und wurden

dort von einer freundlichen Führerin begrüßt, die dann mit vielfältigen Informationen zwei Stunden lang durch die Produktionsstätten führte.

Einleitend wurde anhand eines Graffitis die Geschichte der Brauerei gezeigt, die seit 1780 in Familienbesitz ist und sich heuer „245 Jahre Private Landbrauerei Schönram“ nennen darf. Napoleon hielt sich hier auf dem Durchmarsch auf, und auch Sisi, Kaiserin Elisabeth von Österreich, war in der ehemaligen Poststation zu Gast, wusste unser Biersommelière zu berichten, bevor es dann im Sudhaus en detail um das Wissen zu Rohstoffen, Gärung und Reifung des Bieres ging – also um die ganze „Bierkunst“ schlechthin. Gegen Ende der Führung konnten wir noch einen Blick in die moderne Abfüllerei werfen. Die Schönramer Brauerei beschäftigt zurzeit 75 Mitarbeiter und hat einen Bierausstoß von 110.000 Hektolitern.

Mit viel Fachwissen rund um das Bier und neuen Eindrücken wieder im Verkostungsraum angekommen, wurde abschließend noch die eine und andere Bierspezialität vorgestellt. Unser Dank galt der Führerin, die mit viel Fachwissen, aber auch kurzweilig für interessante zwei Stunden gesorgt hatte.

Der Nachmittag klang dann mit einem guten Essen in gemütlicher Runde beim Unterwirt in Petting aus.

Birgit Hummitzsch/Bernd Wellié



Adventsausflug auf die Fraueninsel

Zweimal jährlich können die Bedürftigen der Freilassinger Tafel kostenlos an einer Fahrt teilnehmen – im Sommer und im Advent. Im Advent nahmen 39 Personen diese Möglichkeit wahr, und so ging es mit dem Busunternehmen Marx zum romantischen Insel-Christkindlmarkt auf Frauenchiemsee.

Am Morgen des zweiten Advents ging es bei zunächst regnerischem Wetter ins circa 60 Kilometer entfernte Gstadt, von wo aus zur Fraueninsel übergesetzt wurde.

Der Tafelleiterin Erika Kloss dürfen wir für die Planung und Durchführung herzlich danken. Eine großzügige Spende ermöglichte der Tafel, diesen Ausflug überhaupt durchführen zu können. Die Busfahrt und die Schiffspassage waren frei. Zudem bekam jeder noch ein Taschengeld von 10 Euro.

Der Christkindlmarkt auf der Fraueninsel findet an nur zwei Adventswochen-

enden statt, ist obendrein sehr beliebt und war entsprechend trotz des nicht allzu guten Wetters sehr gut besucht.

Nach der Ankunft des Schiffes machte sich jeder Teilnehmer für sich auf Erkundungstour. Ungefähr fünf Stunden standen zur freien Verfügung. Um die achtzig Verkaufshütten waren über die ganze Insel verteilt. Das Angebot war vielfältig und reichte von Produkten aus Maroniholz bis Glasbläserei-Artikeln, begleitet von Glühwein- und Plätzchenduft.

Eine kleine Gruppe, die sich zufällig gebildet hatte, verschlug es nach längerer Wegstrecke dann hungrig und fröstelnd in den „Insel-Bräu“. Inzwischen war es dunkel geworden, was den Lichterzauber der Insel und des Sees in schönster Pracht zur Geltung brachte.

Mit guter Laune und Freude über das Erlebte kamen wir am Abend wieder in Freilassing an.

Birgit Hummitzsch/Bernd Wellié



Auf Postkutschenwegen nach Berlin

Beim Seniorenkreismittag im November referierte Roland Sturm mit einem Lichtbildervortrag über seine Motorradreise nach Berlin.

Seine Fahrt führte ihn ins Vogtland, in die Musikstadt Markneukirchen, weiter über wunderschöne, originalerhaltene Alleen und malerische Dörfer in Richtung Sachsen-Anhalt in die Nähe des Geiseltalsees. Mit Fotos wurde dargestellt, wie das Tagebergbauggebiet damals aussah und welche blühenden Landschaften nunmehr entstanden sind.

Über Halle an der Saale ging es weiter nach Spandau. Roland berichtete von einer Gemeinde, deren Kirche direkt an der deutsch-deutschen Mauer lag und liebevoll restauriert worden ist. Von damals acht Kirchenbesuchern pro Messe ist die evangelisch-lutherische Gemeinde inzwischen auf 20.000 Mitglieder gewachsen!

Nach vielen Erlebnissen, Erinnerungen an die Vergangenheit und Treffen mit alten Freunden führte der Weg über Leipzig und Chemnitz mit Zwischenstopp in Bad Elster im Vogtland wieder zurück.



Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an das Seniorenkreis-Organisationsteam, das die monatlichen Treffen möglich macht.

Weihnachtsfeier für die Senioren im Pfarrsaal

Das Team des Seniorenkreises veranstaltete im Dezember eine Weihnachtsfeier im Gemeindesaal Freilassing. Die Tische wurden weihnachtlich geschmückt, der Christbaum erstrahlte, und es duftete nach Christstollen und Kaffee. Insgesamt kamen 58 Besucher und ihre Augen leuchteten wie bei den Kindern und Enkeln zu Weihnachten.

Begrüßung und Einleitung übernahm wieder unsere liebe Christa Grath, wobei sie sich bei allen Mitwirkenden bedankte und dabei die Mitglieder des Teams hervorhob, die sich das ganze Jahr über für unsere Gemeinde ehrenamtlich einsetzen.

Als Referent konnte Dieter Schmid gewonnen werden, der einen geistlichen Impuls zum biblischen Thema „Fürchtet euch nicht“ hielt.

Zu einer außergewöhnlichen musikalischen Gestaltung hatte Dieter eine klingende Messing-Trommel mitgebracht, die den Saal mit sphärischen Klängen erfüllte. Roland Sturm begleitete ihn mit afrikanischen Trommeln. Beide erzähl-

ten über die Herkunft, Entstehung sowie Verwendung dieser Instrumente bei religiösen Zeremonien.

Am Kuchen-Buffer wurden gespendete Kuchen, Weihnachtsplätzchen sowie verführerische Süßigkeiten in Kugelform ausgeteilt.

Herr Kloss erzählte uns eine humorvolle Kurzgeschichte in Versform von einem Großvater, der zusammen mit seinem Enkel dem Weihnachtsmarkt einen Besuch abstattete, und Roland Sturm hielt einen Lichtbilder-Vortrag über die Hirten in der Nacht von Jesu Geburt.

Gemeinsam sangen wir Weihnachtslieder und erlebten eine besinnliche Weihnachtsfeier. Auch die Bescherung durfte nicht fehlen – Silke Sturm hatte für alle eine kleine Aufmerksamkeit vorbereitet.

Wir bedanken uns sehr für alle Rückmeldungen, die wir immer noch erhalten. Stets wird betont, wie feierlich und berührend diese Feier war. Herzlichen Dank an alle, die zur Gestaltung dieser Feier beigetragen haben.

Roland Sturm



Gottesdienste Februar/März/April

Datum	Ort	Gottesdienst
So 1.2. Letzter Sonntag nach Epiphania	Freilassing, St. Rupert	10.00 ökumen. Neujahrsdankgottesdienst
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	18.00 Henrich
So 8.2. Sexagesimae	Freilassing, Gemeindehaus	10.00 ökumen. Kindergottesdienst Team
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 Schmähl
So 15.2. Estomihi	Freilassing, Gemeindehaus	18.00 Gottesdienst anders Godi anders Team
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 mit Abendmahl
So 22.2. Invokavit	Freilassing, Gemeindehaus	10.00 Seißler
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 Pfautsch
So 1.3. Reminiszenz	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 Familiengottesdienst Abschluss Kinderbibelwochenende Seißler/Link
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	18.00 Henrich
So 8.3. Okuli	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 E. Schmähl
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 J. Schmähl
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 ökumen. Kindergottesdienst Schröder
So 15.3. Laetare	Freilassing, Gemeindehaus	18.00 Gottesdienst anders Godi anders Team
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 Henrich
So 22.3. Judika	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 Seißler
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 Kirche kunterbunt Sturm/Wiesinger
So 29.3. Palmarum	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 Henrich/Seißler gestaltet von den Konfirmanden
Do 2.4. Gründonnerstag	Mitterfelden, Auferstehungskirche	18.00 mit Abendmahl mit dem Ensemble „Saitenwind“ Henrich
Fr 3.4. Karfreitag	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 mit dem Kirchenchor Seißler
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	15.00 Henrich

Gottesdienste Februar/März/April

Datum	Ort	Gottesdienst
So 5.4. Ostersonntag	Freilassing, Kreuzkirche	5.30 mit Abendmahl Osterfrühstück Seißler
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 mit Abendmahl mit dem Posaunenchor Henrich
Mo 6.4. Ostermontag	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 Schmähl
So 12.4. Quasimodogeniti	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 Pfautsch
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 J. Schmähl
So 19.4. Misericordias Domini	Freilassing, Gemeindehaus	19.00 Gottesdienst anders Godi anders Team
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 mit Abendmahl Henrich
So 26.4. Jubilate	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 Seißler
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 Henrich
So 3.5. Kantate	Freilassing, Kreuzkirche	10.00 Schmähl
	Mitterfelden, Auferstehungskirche	18.00 Schmähl
So 10.5. Rogate	Mitterfelden, Auferstehungskirche	10.00 Sturm
Do 14.5. Christi Himmelfahrt	Teisendorf, Geopark Eichelgarten	11.00 Gottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor Henrich/Schmidt



Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Datum	Ort	Gottesdienst	
Mi 4.2.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00	Henrich
Do 5.2.	Teisendorf, St. Elisabeth	9.00 mit Abendmahl	Henrich
	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15 mit Abendmahl	Seißler
	Freilassing, Seniorenzentrum AWO	16.30	Seißler
Mi 11.2.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00	Henrich
Do 19.2.	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15 mit Abendmahl	Seißler
Mi 25.2.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00	Henrich
Do 5.3.	Teisendorf, St. Elisabeth	9.00 mit Abendmahl	Henrich
	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15 mit Abendmahl	Seißler
	Freilassing, Seniorenzentrum AWO	16.30	Seißler
Do 19.3.	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15 mit Abendmahl	Seißler
Mi 25.3.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00	Henrich
Mi 1.4.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00	Henrich u. Team
Do 2.4.	Teisendorf, St. Elisabeth	9.00 mit Abendmahl	Henrich
	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15 mit Abendmahl	Seißler
	Freilassing, Seniorenzentrum AWO	16.30	Seißler
Do 16.4.	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15 mit Abendmahl	Seißler
Mi 6.5.	Mitterfelden, Mozartstift	16.00	Henrich
Do 7.5.	Teisendorf, St. Elisabeth	9.00 mit Abendmahl	Henrich
	Surheim, Vivaldo Haus St. Rupert	15.15 mit Abendmahl	Seißler
	Freilassing, Seniorenzentrum AWO	16.30	Seißler



Kinder-Action-Nachmittage in den Faschingsferien

von 18. - 21. Februar, jeweils von 15 bis 18 Uhr
im CVJM Haus in Freilassing, Martin-Oberndorfer-Straße 3
für alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse

In den Faschingsferien wird es bunt, laut und richtig spannend. Dich erwarten kreative Workshops, lustige Spiele und Aktionen, tolle Musik, spannende Bibelgeschichten, gemeinsames Abendessen.

Am Samstag, 21. Februar, sind ab 17 Uhr auch alle Eltern herzlich zu einem gemeinsamen Abschluss eingeladen.

Komm vorbei, bring gerne Freunde mit und erlebe vier Nachmittage voller Spaß, Gemeinschaft und Entdeckungen. Wir freuen uns auf dich!



Jugend-Chillout-Abend

am Freitag, 20. Februar, ab 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
im CVJM Haus in Freilassing, Martin-Oberndorfer-Straße 3
für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse

Lust auf einen entspannten Abend mit Freunden?

Dich erwarten coole Spiele, gute Musik, ein alltagsnaher Bibelimpuls, leckeres Abendessen und natürlich ganz viel Zeit zum Chillen, Lachen und Quatschen.

Schnapp dir deine Freunde und komm vorbei!

Wir freuen uns auf einen richtig guten Abend mit dir!



CVJM Spieletag für alle Generationen

am Samstag, 9. Mai
am CVJM Haus in Freilassing, Martin-Oberndorfer-Straße 3

Erlebt einen actionreichen Spieletag rund um das CVJM-Haus. Euch erwarten Actionspiele, Brettspiele, Geschicklichkeitsspiele - für alle Generationen ist etwas dabei.

Neben spannenden Herausforderungen könnt ihr euch eine Gratis-Bosna, ein kostenloses Getränk sowie Kaffee und Kuchen erspielen. Und das Beste: Mit eurer Teilnahme sichert ihr euch direkt einen Platz im Lostopf mit tollen Preisen!

Alle Infos findet ihr auf unserer Homepage www.cvjm-bgl.de und unseren Social-Media-Kanälen.



Gospelspirit in Bethlehem

Wir waren da – nicht in Palästina, aber in der Olympiahalle in München beim Musical „Bethlehem“ im Chor mit insgesamt 2.000 Sängerinnen und Sängern.

8.000 Zuschauer erlebten die Weihnachtsgeschichte, vertont von Dieter Falk, geschrieben von Michael Kunze, veranstaltet von der Creativen Kirche mit Profi Musical-Darstellern, Band, Orchester und Dirigenten. Die moderne Art der Inszenierung, reduziert aber eindrucksvoll, die ins Heute übertragene Geschichte, die Darstellung von Maria und Josef, den Sternendeutern und Hirten mit ihren Zweifeln und großem Vertrauen auf Gott, die Interaktion zwischen Publikum und Mitwirkenden und nicht zuletzt der gemeinschaftliche Klang des riesigen Chores – all das Üben im Vorfeld – es hat sich gelohnt!

Reich beschenkt mit Eindrücken, Melodien und Liedern fuhren wir spät nachts nach Hause. Wir – eine große Gruppe von Gospelspirit samt Gemeindemitglie-

dern, Familienangehörigen und Freunden. Gott sei Dank gibt es Menschen, die solche überkonfessionellen Großveranstaltungen auf die Beine stellen.

2026 wird „Bethlehem“ am 5. Dezember in Regensburg aufgeführt. Unserer Meinung nach lohnt der Weg dorthin als Besucher oder auch als Sänger.

Anja Hager



Impressionen vom Weihnachtsmusical

Impressionen vom Weihnachtsmusical, das im Gottesdienst an Heiligabend in Freilassing aufgeführt wurde. Ein herzlicher Dank geht an die Mitwirkenden und alle Helfer*innen sowie Katharina Grünberg für die Fotos.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
(Offenbarung 21,5)



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



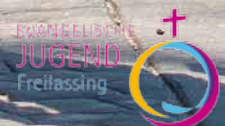
Lasst die Kinder zu mir kommen

Das Kinderbibelwochenende für alle Kinder der 1. - 6. Klasse

Vom 27.2. - 1.3.2026 im Gemeindehaus Freilassing
(Schulstraße 3a, 83395 Freilassing)

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 €.
Anmeldungen sind ab Dezember bis 6.2.2026
über das Pfarramt Freilassing
oder Jugendreferent Link möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich ebenfalls gerne an
den Jugendreferenten Gary Link.
(gary.link@elkb.de)



Wir radeln wieder!

Die Evangelische Jugend Freilassing lädt ein zur

Mairadrundfahrt

am 1. Mai

mit anschließendem Grillfest & gemütlichem Beisammensein



Start: Parkplatz der Kreuzkirche Freilassing, Schulstraße 1

Anmeldung: Start ist zwischen 08:30 Uhr und 10:30 Uhr

Startgebühr: 4€ (Einzelpersonen) - 8€ (Familie / Team)
(für einen Mittagssnack ist gesorgt)

Um 15:30 Uhr findet die Preisverleihung für die Radlerinnen und Radler statt.

Wir freuen uns über Unterstützung als Streckenposten oder im Küchenteam.

Weitere Infos: 0155 / 60054358 oder 08654 / 3070
gary.link@elkb.de oder pfarramt.freilassing@elkb.de

Zum Abschluss der Fahrt freuen sich die Teilnehmenden sehr über Ihre leckere Kuchenspende!
Tragen Sie sich dazu gerne in die Liste ein, die in den Gottesdiensten in Freilassing & Mitterfelden ausgelegt werden.



EINLADUNG
zum ökumenischen Gottesdienst

KIRCHE
KUNTERBUNT

am Sonntag, 22. März 2026

um 10.00 Uhr

anschließend Kirchenkaffee

Bitte nehmen Sie eine bunte Tasse mit.

in der evangelischen Auferstehungskirche
Mitterfelden, Franz-Schubert-Straße 1

von Kindern (mit Team) → für ALLE
groß & klein, jung & alt - einfach für alle,
besonders für SIE/DICH!

Thema:

„Du rufst mich bei meinem Namen“

mit Lektor Roland Sturm

Wir freuen uns auf SIE und EUCH!

Kath. Pfarrverband Ainring
Evang. Gemeinde Freilassing-Mitterfelden

Jubiläumsjahr 2026: 30 Jahre Gospelspirit

Unglaublich dankbar freuen wir uns, dass Gospelspirit 2026 als Jubiläumsjahr feiern darf.
Herzlich laden wir zu verschiedenen Veranstaltungen ein:

1./2.5.2026 - Gospelkirchentag

Wir fahren nach Stuttgart zum Gospelkirchentag. Wer gerne mit vielen Menschen zusammen singt, Musik erleben und Glauben erfahren möchte, sollte sich unbedingt anmelden. Eine beeindruckende Veranstaltung!

Infos/Anmeldung unter www.gospelspirit.de.

9.5.2025 - Sommerkonzert „Time“

Am Samstag, 9. Mai, findet unser Sommerkonzert „Time“ um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Freilassing statt.

Der Eintritt ist jeweils frei, über Spenden für spezielle Spendenprojekte oder unsere Chorkasse freuen wir uns.

Soweit die Planungen. Der Mensch denkt, Gott lenkt!

Genauer finden Sie aktuell auf unserer Homepage www.gospelspirit.de oder in der Presse.

10.10.2025 - Freilassing singt Gospel

Klaus „Eddy“ Ackermann kommt wieder nach Freilassing. Um 19.30 Uhr startet „Freilassing singt Gospel“ in der Kreuzkirche. Wer beim letzten Mal dabei war weiß, dass Klaus Ackermann alle mitgerissen hat: Gemeinsam Gospel voller Lebensfreude und Begeisterung miteinander zu singen - was für eine Kraft!

Advent 2026

Und im Dezember soll wieder eine „Einstimmung auf Weihnachten“ das Jubiläumsjahr abrunden.

Das „Aber“ lässt hoffen...

Herzliche Einladung zu einem Impulsvortrag

**am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus an der Kreuzkirche**

Das in unserer Kirchengemeinde gut bekannte Ehepaar Pfarrerin Mag. Waltraud und Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger nimmt uns auf eine spannende Entdeckungsreise mit:

**Gib deine Hoffnung nicht auf
– das Aber des Glaubens**

Angst, Not, Leid, Schmerz, Krankheit, Tod, Verlust, Gewalt, Ungerechtigkeit... dem können wir in unserem Leben nicht entkommen. Sind wir dem hoffnungslos ausgeliefert, oder gibt es aus biblischer Sicht Hilfestellungen? Diesen Fragen gehen die Referenten aus Gröb-

ming/Steiermark nach und stoßen auf Worte wie ABER, DENNOCH und TROTZDEM, die aufhorchen und neue Kraft und Hoffnung finden lassen.

Im Anschluss an den Impulsvortrag kann bei Getränken und Knabbereien im individuellen oder gemeinsamen Gespräch auf einzelne Aspekte eingegangen werden.

Gea Streichsbier



Sing and praise!



Einladung zum öffentlichen

Gospelprayer

**am Sonntag, 1. Februar 2026
um 15.15 Uhr**
in der Kreuzkirche Freilassing
mit **Nina Luna** A. Erikson aus Dänemark
begleitet von **Kristof Jan Jasik**

30 Jahre
Gospel
Spirit

Die Gospelsandacht ist der Abschluss des Workshops mit 120 Sängerinnen und Sängern.
Nina Luna singt und erzählt zur Entstehung ihrer Lieder.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kunterbuntes Abenteuerwochenende

Thema: „Du rufst mich bei meinem Namen“

Wann: Freitag, 13. März, 16 Uhr bis Sonntag, 15. März 2026, 11 Uhr

Wer: für Kinder ab dem 8. Lebensjahr - *du natürlich ☺*

Wo: in der Schwaigmühle (Salzburg-Großgmain-Untersberg)

Kosten: 1. Kind 40 €, Geschwisterkinder je 35 €

Was: Wir wollen gemeinsam unseren Namen entdecken, eine Schnitzeljagd und Lagerfeuer machen, singen und vieles mehr.
Den Sonntag schließen wir gemeinsam mit einem Gottesdienst ab.

Info und Anmeldung bis 13. Februar im Pfarramt ☎ 08654 / 3070

Informationen und Veranstaltungen

Begegnungsabende

Die Begegnungsabende beginnen jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Freilassing; folgende Termine sind geplant: 28.1., 11.2., 25.2., 11.3. und 25.3. → Seite 5

Gospelprayer

Gebetsandacht am Sonntag, 1. Februar, um 15.15 Uhr in der Kreuzkirche zum Abschluss des Workshops. → Seite 32

Ökumen. Neujahrsdankgottesdienst

Der Gottesdienst findet am Sonntag, 1. Februar, um 10 Uhr in St. Rupert in Freilassing statt.

Kinderbibelwochenende

Vom 27. Februar bis 1. März findet im Gemeindehaus an der Kreuzkirche das Kinderbibelwochenende „Lasst die Kinder zu mir kommen“ statt. Gestartet wird am Freitag von 14.30 bis 18 Uhr und weiter geht es am Samstag von 9 bis 15 Uhr. Zum Abschluss ist am Sonntag ein Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee. → Seite 29

Männerfrühshoppen

Am Samstag, 28. Februar, um 10 Uhr ist Männerfrühshoppen in Salzburg in der Christuskirche. Eine Anmeldung ist erwünscht über maenner@freilassing-evangelisch.de oder maenner@christuskirche.at

Abenteuerwochenende

Von 13. bis 15. März findet ein Abenteuerwochenende für Kinder ab 8 Jahren in der Schwaigmühle statt. → Seite 33

Konfirmandenfreizeit

Die Freizeit für Konfirmanden ist vom 24. bis 26. April in der Schwaigmühle.

Mairadrundfahrt

Die alljährliche Mairadrundfahrt startet am Freitag, 1. Mai, um 8.30 bis 10.30 Uhr auf dem Parkplatz der Kreuzkirche in der Bräuhausstraße. → Seite 30

Gospelspirit-Sommerkonzert „Time“

Am Samstag, 9. Mai, lädt Gospelspirit zum Sommerkonzert um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Freilassing ein.



Seniorenkreistermine

Seniorenkreistreffen

im Gemeindehaus an der Kreuzkirche in Freilassing jeweils um 14.30 Uhr

Donnerstag, 19. Februar
Donnerstag, 19. März
Donnerstag, 16. April

Eine Anmeldung zu den Seniorennachmittagen ist nicht erforderlich.
Für Informationen wenden Sie sich an das Pfarramt oder an Roland Sturm.

Ein herzlicher Dank

... für Ihre Spende für die 67./68. Aktion Brot für die Welt „Kraft zum Leben schöpfen - Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit“. Wir freuen uns über eine Betrag von 3.153 Euro.



Bitten

... möchten wir Sie dieses Mal ganz herzlich um Ihre Spende für die Frühjahrssammlung der Diakonie „Hilfe bei häuslicher Gewalt“.



Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Birgit Schönknecht, Tel.: 0911 9354 - 270, schoenknecht@diakonie-bayern.de

BITTE BEACHTEN!

Bei Überweisungen sind Banken seit Herbst 2025 verpflichtet IBAN und Zahlungsempfänger zu prüfen. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Überweisungen!

Zahlungsempfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
IBAN: DE40 7105 0000 0000 1026 40

Taufen, Trauungen, Verstorbene



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE GETAUFTEN:

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



WIR TRAUERN UM:

Leben wir, so leben wir in Gott.
Sterben wir, so bleiben wir in Gott.
Darum, wir leben oder sterben,
so sind wir bei Gott.

nach Römer 14,8

Unser ökumenischer Freund und Bruder

Lucjan Banko

Pater CM und Pfarrer in Freilassing
1959 - 2025

Wir haben ihm viel zu verdanken.
Sein gesegnetes, ökumenisches Wirken
bleibt unvergessen.



Sendezeiten

ÜBERREGIONALE SENDER



Bibel TV
sendet das ökumenische Kirchenmagazin
SO 19:00

Wiederholungen:
MO 04:45 Uhr, 16:00 Uhr / DI 09:30 Uhr

kircheindbayern.de

LOKALE SENDER



Rfo Regional Fernsehen
Oberbayern (Kabel)
SO 20:00

Wiederholungen:
SO 21:30 Uhr /
MO 02:00, 03:30 Uhr

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarrbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung dazu muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen.

KINDER, FRAUEN UND FAMILIE

Frauenkreis	Pfarramt ☎ 3070
Mutter-Kind-Gruppe	Dagmar Deak ☎ 9967
Kindergottesdienst-Team Freilassing	Nadine Förster ☎ 589 24 28
Kindergottesdienst-Team Mitterfelden	Bernhard Schröder ☎ 776 92 34

EVANGELISCHE JUGEND

Evangelische Jugend in der Gemeinde Jugendausschuss: Gary Link	Pfarramt ☎ 3070
Dekanatsjugend Bernd Rohrbach	E-Mail: bernd.rohrbach@elkb.de

SENIOREN

Seniorenachmittag und Ausflüge	Pfarramt ☎ 3070
--------------------------------	-----------------

MUSIK

Evangelischer Kirchenchor Freilassing-Mitterfelden <i>dienstags um 19 Uhr in der Auferstehungskirche in Mitterfelden (außer in den Ferien)</i>	Svetlana Flat ☎ 0151 / 1077 3703
Kinderchor <i>freitags 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus an der Kreuzkirche in Freilassing (außer in den Ferien)</i>	Svetlana Flat ☎ 0151 / 1077 3703
Chor „Gospelspirit“	Anja Hager ☎ 654 33
„YoungGospelspirit“ Chor für 9- bis 16-Jährige	Anja Hager ☎ 654 33
Posaunenchor	Svetlana Flat ☎ 0151 / 1077 3703
Ensemble „ars vivendi“	Svetlana Flat ☎ 0151 / 1077 3703
Mundharmonikagruppe Kreuzkirche	Ilona Hahn ☎ 77 40 80
„Message of Light“ (Leitung: Werner Brunner)	Dieter Schmidt ☎ 87 55 E-Mail: difagas@gmx.de

BIBEL UND GEBET

Haus- und Bibel-Gesprächskreise	Pfarramt ☎ 3070
---------------------------------	-----------------

MITARBEIT IN DER GEMEINDE

Besuchsdienst/Jubilare	Pfarramt ☎ 3070
Tafel Freilassing Lindenstraße 6, Freilassing Sparkasse BGL (BIC: BYLADEM1BGL) IBAN DE66 7105 0000 0000 4871 65	Erika Kloss ☎ 0179 / 211 59 98 ☎ 77 76 48



PFARRER EWALD SEIßLER

zuständig für Freilassing und Saaldorf-Surheim
☎ 086 54 / 3070 • Mobil 0151 / 46 52 43 43
Sprechzeiten nach Vereinbarung



PFARRER JÜRGEN HENRICH

zuständig für Ainring und Teisendorf
Büro: Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Franz-Schubert-Straße 1, Mitterfelden
☎ 086 54 / 779 88 08 • Mobil 0173 / 375 52 28
Sprechzeiten nach Vereinbarung



DIAKON GARY LINK

Jugenddiakon in den Kirchengemeinden Freilassing,
Bad Reichenhall, Berchtesgaden und Laufen
☎ 0155 / 600 543 58 • gary.link@elkb.de

PFARRBÜRO

Andrea Conrad, Angela Szollar

Schulstr. 1 ☎ 086 54 / 3070
83395 Freilassing

Öffnungszeiten

Mo - Do 9 - 12 Uhr
Di 14 - 16 Uhr

pfarramt.freilassing@elkb.de
www.freilassing-evangelisch.de

BANKVERBINDUNG

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sparkasse BGL (BIC: BYLADEM1BGL)
IBAN: DE40 7105 0000 0000 1026 40

SCHLIEßDIENST MITTERFELDEN

István Susanyi
Mobil 0176 / 22 60 16 88

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Kirchenvorstands-Vertrauensfrau

Jutta Schmähl

Kirchenpfleger

Serverin Bauernschmid ☎ 08654 / 3070

Mesnerdienst Kreuzkirche Freilassing

Adriana Andreica ☎ 08654 / 3070

Hilfe für Menschen in Not

vakant ☎ 08654 / 3070

Arbeitskreis Hilfe zur Selbsthilfe f. Aussiedler

Info bei Svetlana Freier ☎ 58296

Kindertagesstätte Freilassing ☎ 2551

Laufener Straße 74

Anita Slamecka, Leiterin

Annett Parthum, Geschäftsführerin

kita.freilassing@elkb.de

Förderverein Ev. Kindertagesstätte Freil. e.V.

Vanessa Gerlich, 1. Vorsitzende

Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)

IBAN DE84 7105 0000 0000 9133 50

Kinderhort „Schatzinsel“ ☎ 494161

Hauptstraße 2a, Freilassing

Diakonieverein Freilassing e.V.

Wolfgang Kirsten, 1. Vors., ☎ 08654 / 3070

Sparkasse BGL (BIC BYLADEM1BGL)

IBAN DE65 7105 0000 0000 8762 50

Diakoniestation ☎ 08654/9900 (Tag und Nacht)

Rita Hafner, Pflegedienstleitung

Martin-Oberndorfer-Straße 5, Freilassing

Dekanat

Martin-Luther-Platz 2, 83278 Traunstein,

☎ 0861/98967-14 ☎ 0861/98967-24

Diakonisches Werk Traunstein

☎ 0861/9898-0

Hospizverein Berchtesgadener Land

im Krankenhaus Bad Reichenhall, Riedelstr. 5,

83435 Bad Reichenhall, ☎/☎ 08651/7666299

Evang. Briefseelsorge

Postfach 600306, 81203 München

E-Mail: seelsorgereferat@elkb.de

Telefonseelsorge

☎ 0800/1110111 und 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon

☎ 0800/1110333 (Mo - Fr 14 - 22 Uhr)

Elterntelefon ☎ 0800/1110550

(Mo - Fr 9 - 11 Uhr; Di Do 17 - 19 Uhr)

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing, Schulstraße 1, 83395 Freilassing, ☎ 08654 / 3070

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Pfarrer Ewald Seißler

Layout

Almuth Meyer, gemeindebriefredaktion@freilassing-evangelisch.de

Druck

Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Mai/Juni/Juli 2026: 6. April 2026

Bildnachweise

Titel	Team Kirche kunterbunt
S. 1, 2	Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei Daniela Hillbricht/gemeindebrief.de
S. 24	Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei Daniela Hillbricht/gemeindebrief.de
S. 36	Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei Daniela Hillbricht/gemeindebrief.de
S. 42	Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei Daniela Hillbricht/gemeindebrief.de

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln:

herausragend in der Erzählweise,

stark am Bibeltext orientiert und

dennoch kindgerecht.

Mit 154 Geschichten und ausdrucks-

starken Bildern von Künstler Kees de

Kort. Der fachkundige theologische

Anhang wendet sich an Eltern und

interessierte Leser und ist in seiner

Art für Kinderbibeln einmalig.



ab 8 J.

Das ideale Geschenk für Kinder, Enkel, Nichten & Neffen!

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,00

Wertvolle Geschenkkideen zu jedem Anlass!



ab 10 J.

Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200 Erzählungen, von denen einige kaum bekannt sind. Ein wunderschönes Geschenk zu Konfirmation, Firmung und Trauung. Hervorragend geeignet zur Vertiefung biblischen Wissens.

geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



ab 5 J.

7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält 49 von Irmgard Weth ausgewählte Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel.

kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



ab 3 J.

Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten werden durch jeweils ein großformatiges, farbintensives Bild von Kees de Kort bereichert. Ein ideales Geschenk zur Taufe oder zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)



Immobilienverrentung
Leibrente, Nießbrauch, Wohnungsrecht, Teilverkauf

Finanzielle Freiheit im Alter

Mehr Infos unter: www.ImmoHuber.de
oder Tel.: 08654 / 49 40 46

Alfred
HUBER
Immobilien
„in besten Händen“

persönlich | regional | bestbewertet

Follmer
bad & heizung

Bäder- und Fliesenausstellung
Energiesparende Heizsysteme
Kundendienst | Ingenieurbüro

Troppauer Str. 13 | Tel.: +49 (0)8654 - 6 10 17
83395 Freilassing | Fax: +49 (0)8654 - 6 11 17

office@follmer-haustechnik.de
www.follmer-haustechnik.de

Felix Schöndorfer e.K. | Dipl.-Ing. (FH)



Juwelier
RASSMANN

Eigene Werkstatt
FREILASSING, Hauptstr. 3, Tel. 28 48

AWO-Zentrum Freilassing



Münchener Str. 49 • 83395 Freilassing
Tel. 08654 6605-0 • info@sz-fre.awo-obb.de

SKRIBO BUCHHANDLUNG
BÜROBEDARF
SCHREIBWAREN
LIEFERSERVICE

KRITTIAN

Münchener Straße 16 - 83395 Freilassing
Tel.: 08654 - 9700 - www.buch-krittian.de
info@franz-krittian.de - www.franz-krittian.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr; Mi, Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

SO VIEL! SO NAH! SO SKRIBO!



sparkasse-bgl.de

**Lächeln
ist einfach.**

Wenn einem der Finanzpartner
spontan mit einem Kredit
helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse
Berchtesgadener Land

BESTATTUNG SCHMUCK
CmbH
Hilfe im Trauerfall

Überführung · Feuerbestattung · Erdbestattung · Bestattungsvorsorge

83395 Freilassing · Laufener Str. 109a
Telefon 086 54 / 47 67-0 · Telefax 086 54 / 47 67-17
info@bestattung-schmuck.de · www.bestattung-schmuck.de

HAAGN
BESTATTUNGEN
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Gegründet 1804




 BESTATTER
 ZDM ZERT

Bahnhofstraße 20 | Bad Reichenhall | Tel.: +49 8651 95870
Laufener Straße 76 | Freilassing | Tel.: +49 8654 46730
www.bestattungen-haagn.de

KRAFTWERK

Das Schneeglöckchen
erzeugt Wärme
in sich selbst,
um wachsen zu können.

So schiebt es
seine Triebe
durch den Schnee.

Seine Blüte
überlebt selbst
in eisigen Nächten.

Ein Kraftwerk
in mir,
um kühle Zeiten
zu überstehen.

Wie schön
das wäre.

TINA WILLMS



Präsenz Hilbricht

Gemeinde *aktuell*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing